

Kahlal-Spessart-Radweg



1. Kahl a. Main

Willkommen im Ort der bayerischen Superlativen: Der meteorologisch wärmste Ort, der tiefste Punkt und der niedrigste Berg befinden sich hier in Kahl, für den der gleichnamige Fluss Namenspatin war. Sehenswert sind der Wasserturm, das Rathaus, das Schloss Emmerichshofen und das ausgedehnte Kahler Seengebiet mit Camping- und Bademöglichkeiten.

2. Alzenau

Zwischen Mainebene und den Ausläufern des Spessarts liegt Alzenau – eine Stadt, die Natur, Erholung und lebendiges Stadtleben verbindet. Mit Generationen- und Energiepark bietet sie zwei grüne Treffpunkte mitten in der Innenstadt. Die historische Burg Alzenau (14. Jh.) prägt als Wahrzeichen das Stadtbild und ist schon von Weitem sichtbar. Zahlreiche Trails, Rad- und Wanderwege um den Hahnenkamm machen Alzenau zum idealen Ausgangspunkt für aktive Erlebnisse.



3. Mömbris

Am Fuß des 437 m hohen Hahnenkamms befindet sich die Marktgemeinde Mömbris. Sie ist Zentrum des mittleren Kahlgrundes an der Grenze zu Hessen. Besonders sehenswert sind die historische Ölmühle und eine Getreide-Doppelmühle.

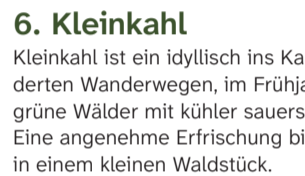
4. Blankenbach

Eingebettet in das Tal der Kahl liegt Blankenbach am nordwestlichen Rand des Spessarts. Im Ort finden sich malerische Fachwerkhäuser und die Kirche St. Kilian, die unter Denkmalschutz stehen. Viele Gebäude und Mauerwerke zeigen die spessarttypische Rotfärbung des Buntsandsteins. Ein Dorfbrunnen in Erlenbach und ein Brunnen an der Kirche St. Kilian fügen sich harmonisch in das Ortsbild ein.



5. Schöllkrippen

Schöllkrippen liegt im Herzen des oberen Kahlgrundes. In der historischen Ortsmitte befinden sich das Schloss, jetzt Rathaus, das Sackhaus und die St. Lukas-Kapelle mit imposantem Steinturm. Das Naturerlebnisbad mit Sprungfelsen, Wassergrötte und Breitwellennutsche sowie das große gastronomische Angebot machen einen Besuch in Schöllkrippen lohnenswert.



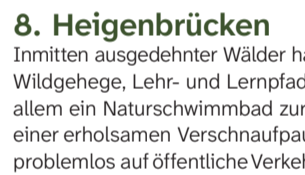
6. Kleinkahl

Kleinkahl ist ein idyllisch ins Kahlal eingebetteter Ferienort mit gut ausgeschlachten Wanderwegen, im Frühjahr durch blühende Blüten, im Sommer durch grüne Wälder mit kühler sauerstoffreicher Luft, im Herbst durch bunten Laubwald. Eine angenehme Erfrischung bietet die Wassertretanlage – romantisch gelegen in einem kleinen Waldstück.



7. Heinrichsthal

Heinrichsthal ist die höchstgelegene Spessartgemeinde und bietet einen exzellenten Blick über den Spessart bis zum Geiersberg und in den hessischen Spessart. Ein Freizeitgelände bietet neben Bolz- und Beachvolleyball- auch einen Streetballplatz. Die Dorfterrasse mit verschiedenen Fitnessgeräten lädt zum Aktivsein ein. Beim Verweilen an der Freizeithütte mit Feuerstelle können E-Bikes über eine Wald erFahren-Ladestation aufgeladen werden.



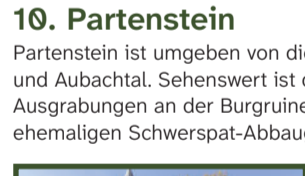
8. Heigenbrücken

Inmitten ausgedehnter Wälder hat Heigenbrücken einiges zu bieten: Kletterwald, Wildgehege, Lehr- und Lernpfade für Wald, Wasser und Kommunikation und vor allem ein Naturschwimmbad zur Erfrischung. Die einheimische Gastronomie lädt zu einer erholsamen Verschnaufpause ein. Der Bahnhof im Ort lässt ermüdete Radler problemlos auf öffentliche Verkehrsmittel umsteigen.



9. Wiesthal

Der idyllische Glasmacherort Wiesthal liegt mit seinem Ortsteil Krommenthal umgeben von malerischen Wiesen und Wäldern. Aktivurlauber kommen dank zahlreicher Freizeitmöglichkeiten auf ihre Kosten: Eine Wassertretanlage sowie Wander-, Rad- und Mountainbike-Strecken wollen neben dem Natur-Erlebnispfad entdeckt werden. Der 9 km lange Europäische Kulturweg „Wiesthal, Habichsthal und Götz von Berlichingen“ bietet fünf informative Stationen.



10. Partenstein

Partenstein ist umgeben von dichten Mischwäldern und erstreckt sich im Lohr- und Aubachtal. Sehenswert ist das heimatkundliche Museum „Ahlcr Krämm“, die Ausgrabungen an der Burgruine Bartenstein und der Rundwanderweg zu einem ehemaligen Schwespat-Abbauegebiet.



11. Lohr a. Main

Lohr, Schneewittchenstadt und Tor zum Spessart, verbindet in einzigartiger Weise Tradition mit Moderne. Bei einem Bummel durch die romantische Altstadt kann man vor mittelalterlicher Kulisse nach Herzenslust shoppen und fränkische Gastlichkeit genießen. Ebenso empfiehlt es sich, auf Schneewittchens Spuren durch sein Geburtshaus, das Lohrer Schloss mit dem Spessartmuseum zu wandeln.

MainRadweg

12. Neustadt a. Main

Neustadt besticht mit der Klosteranlage einer ehemaligen Benediktinerabtei, deren Gründung bis auf das 8. Jh. zurückgeht. Die Klosterkirche mit der reichhaltigen Innenausstattung aus dem Jahr 1879 lohnt ebenso einen Blick wie die St. Michaelskirche (13. Jh.). 2019 feierte Neustadt sein 1.250-jähriges Bestehen.

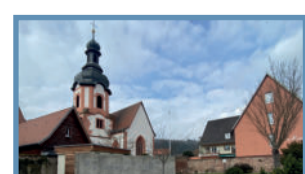


13. Marktheidenfeld

Marktheidenfeld bietet eine schicke Altstadt mit Fachwerkhäusern, romantischen Gässchen und idyllischer Mainpromenade. Sehenswert ist die Pfarrkirche St. Laurentius am Marktplatz. Im Franck-Haus, einem reichen Bürgerhaus der Barockzeit, finden heute Wechselausstellungen statt.

14. Wertheim

Die mittelalterliche Weinstadt am Zusammenfluss von Main und Tauber ist Mittelpunkt einer ausgedehnten Ferienregion zwischen Spessart und Odenwald und bezaubert durch ihre schmalen Gassen und Plätze mit Museen, Restaurants und Cafés. Wahrzeichen der Stadt ist die Burg, die direkt über der Altstadt thront.



15. Kreuzwertheim

Der Weinort, in dem auch die Privatbrauerei gepflegt wird, freut sich mit seinen Ortsteilen Röttbach, Unterwittbach und Wiebelbach auf seine Gäste. Die Lage im Naturpark Spessart mit dem Kreuzwertheimer „Himmelreich“ und die Nachbarschaft zum Naturpark Odenwald bieten optimale Erholung.



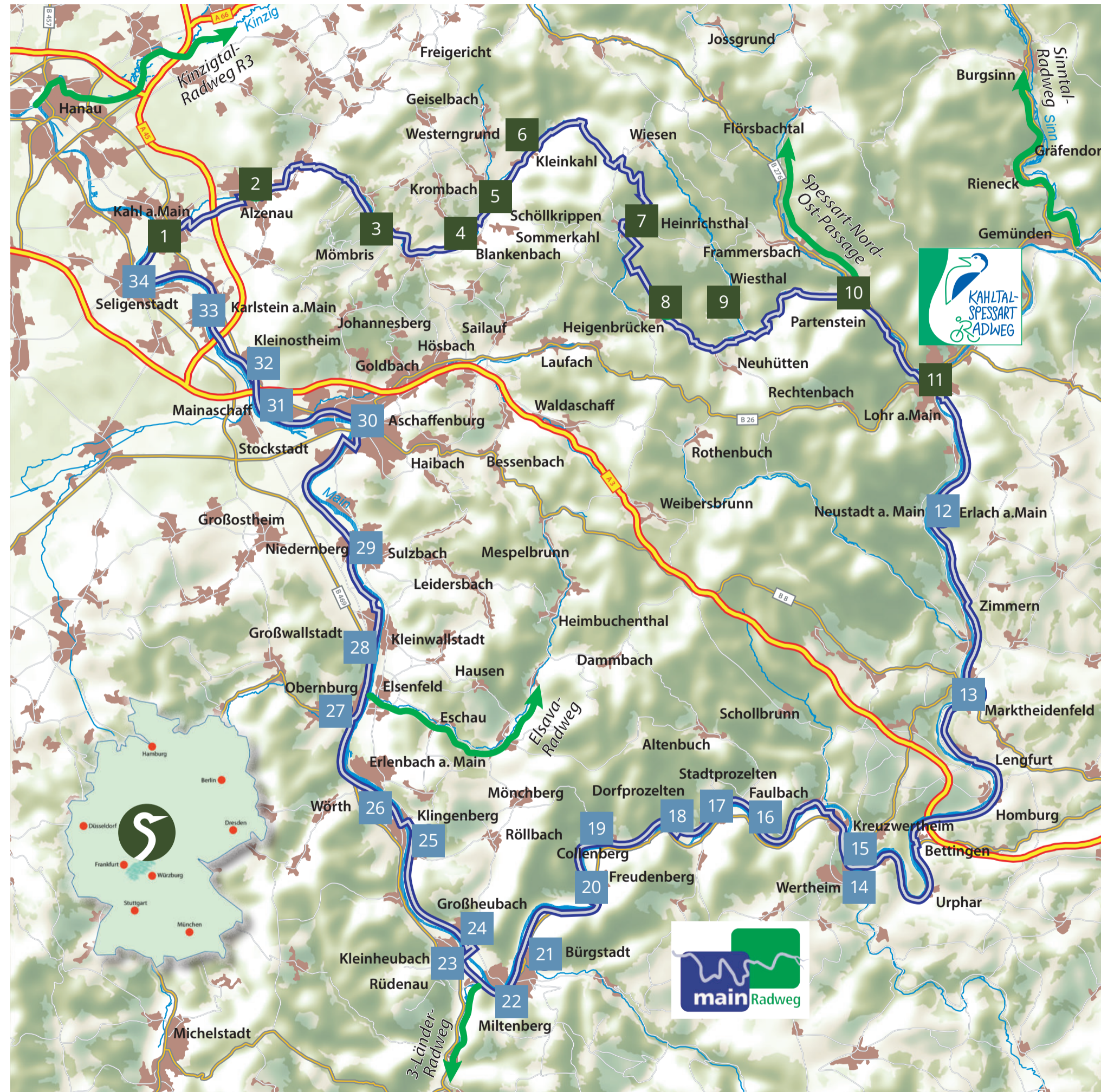
Radeln ums Mainviereck

Wenn das Kahlal rosa schimmert

Im Kahlal ist der Apfel das prägende Element. Zur Zeit der Apfelblüte schimmert es im Kahlal weiß und rosarot und eine Radtour im Frühling hat daher ihren besonderen Reiz. Aber natürlich machen die Streuobstwiesen auch bei der Apfelreife eine gute Figur: mit leuchtend roten und gelben Früchten. Und bei einer Rast bietet ein Glas Apfelsaft oder Apfelwein die richtige Erfrischung.

Im Schatten ihrer Majestäten

Im Hochspessart ist der Wald das prägende Landschaftselement des Naturparks. Uralte Eichen und hochragende Buchen vermitteln einen majestätischen Eindruck – und spenden im Sommer Schatten. Trotzdem bleibt auch die Hochspessart-Landschaft vielfältig: mit ihrem reizvollen Wechsel zwischen großen Waldflächen, Wiesentälern und den freien Flächen um die Siedlungen.



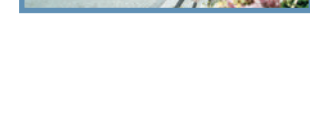
31. Mainaschaff

Mainaschaff besticht mit seiner Lage an der nordwestlichen Ecke des Mainvierecks, dem Mainparksee als reizvolles Naherholungsgebiet und einer der größten Sauna-Anlagen Deutschlands. Gäste wie Einheimische schätzen die Vielfalt kultureller Veranstaltungen bei urbanem Flair.



32. Kleinostheim

Kleinostheim ist eine sympathische Gemeinde am Untermain – vor allem für Fahrradfahrer. Denn direkt am MainRadweg laden etliche Lokale zu einer Rast ein. Erfrischende Erholung gibt es im Schwimmbad Vitamar.



Roter Wein auf rotem Sandstein

Edle Tropfen warten im letzten Viertel und ganz zu Beginn unserer Radtour: Churfranken ist berühmt für seinen Rotwein. Auch in den Alzenauer Weinorten Hörstein, Michelbach und Wasserlos gedeihen die edlen Tropfen, z.B. der hervorragende Michelbacher Riesling. Eine Pause in einem gemütlichen Weinkloak, einer Häckerwirtschaft oder bei einem der zahlreichen Winzerfeste verspricht vielfältigen Genuss.

Der Main an die Kette gelegt

Der Main dominiert den Süden, Osten und Westen unserer Radtour. Er gehört zu den ältesten Verkehrswegen in Mitteleuropa. Mit Flößen transportierte man das Holz des Spessarts sogar bis zur Nordsee. Bis zur Dampfschiffahrt, die auf dem Main im Sommer 1842 begann, war man auf dem Main rudern oder von Reitern gezogen unterwegs. Am Ende des 19. Jahrhunderts begann man mit einem seltsam anmutenden Projekt: Die Schiffe zogen sich an einer im Main verlegten Kette selbst den Main hinauf. Reste dieser Kette lagen bis in unsere heutige Zeit auf dem Flussgrund.

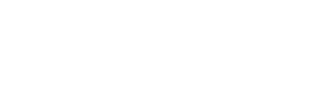
33. Karlstein a. Main

Ein Ort mit langer Geschichte, die man im einzigartigen Energiemuseum und im Heimatmuseum entdecken kann. Sehenswert sind auch die gotische Kirche St. Hippolyt oder die Pfarrkirchen im Ortsteil Dettingen und Großwelzheim. Nicht nur für Radler und Wanderer gibt es außerdem viele Möglichkeiten zum Einkehren sowie Camping- und Badegelegenheiten am Weißsee. Am Gustavsee bietet eine Aussichtsplattform neue Einblicke in die Natur.



34. Seligenstadt

Die Einhardstadt ist eine historische Mittelstadt, die urbanes Flair mit Gemütlichkeit und Moderne mit Historie verbindet. Die bezaubernde Altstadt mit vielen Geschäften, Gastronomien und Eisdielen spricht Leib und Seele gleichermaßen an. Seligenstadt verzaubert mit seinem Charme und seinen 177 eingetragenen Kulturdenkmälern.



16. Faulbach

Faulbach mit seinem Ortsteil Breitenbrunn bietet Erholung und zugleich Aktivurlaub durch gut ausgeschlachte Wanderwege und dem MainRadweg vor der Tür. Sehenswert ist vor allem das Faulbacher Rathaus mit seinem Fachwerkbau.



18. Dorfprozelten

Die ruhige, sonnige Lage lädt zu einer erholsamen Rast ein. Ein Spaziergang entlang des Mainufers mit dem mächtigen Schiffermast und eine Wanderung um die Weinberge des bekannten „Predigtstuhls“ sind besondere Erlebnisse. Die neuromanische St. Vituskirche mit zahlreichen Kunstwerken der drei Schiellbrüder und die historischen Buntsandsteinbrüche erinnern an die wichtige Steinhauerepoche.



20. Freudenberg

Das Wahrzeichen der Stadt am Main ist die Freudenburg hoch über der Stadt, die die historische Burgsiedlung krönt. Im Sommer bietet die Gastronomie an der Mainpromenade das Richtige gegen Hunger und Durst. Eine perfekte Erfrischung ist der Gang durch das Kneippbecken oder man radelt direkt zum mit Quellwasser gespeisten Badesee.



22. Miltenberg

Die mittelalterliche Fachwerkstadt ist offizieller „Bayerischer Genusort“ und mit der Mildeburg, dem weltberühmten Schnatterloch sowie der ältesten Fürstenherberge Deutschlands gleichzeitig lebendige Gegenwart und Geschichte pur. Spektakuläre MTB-Trails, faszinierende Fahrradwege entlang des Mains und gut markierte Wanderwege erwarten die Besucher.



24. Großheubach

Großheubach gilt als Paradies für Wanderer, Radfahrer und Weintrinker am Fuße des Klosters Erbenberg. Die Gastronomie ist ebenso ausgezeichnet wie vielfältig und in einer der Häckerwirtschaften oder Biergärten lässt sich gemütlich ein Glas Wein genießen.



26. Wörth a. Main

Wörth a. Main nennt eine liebevoll restaurierte Altstadt ihr Eigen, mit historischem Bürgerhaus (Altes Rathaus, 16. Jh.), dem Schiffsfahrts- und Schiffbaumuseum, der mittelalterlichen Stadtbefestigung und der St.-Nikolaus-Kirche im neoromanischen Baustil mit gotischem Flügelaltar (um 1485).



28. Großwallstadt

Der Weinort lädt in seinem Großwallstädter Modezentrum zum Shoppen ein und auch die MainAuenBadewelt lockt in der Freibad-Saison zu einem erfrischenden Besuch. Bekannt ist der Ort wegen seines seit Jahrzehnten erfolgreichen Bundesliga-Handballteams.



30. Aschaffenburg

Die ehemalige Sommerresidenz König Ludwig des I. von Bayern und der Mainzer Kurfürst-Erzbischöfe zählt mit ihren Kunstschätzen und den vielen historischen Landschaftsgärten zu den Highlights einer Maintour. Besonders sehenswert sind das imposante Schloss Johannisburg mit der weltweit größten Korkmodellsammlung, der Staatsgalerie Aschaffenburg, den kurfürstlichen Wohnräumen und weiterer bedeutenden Sammlungen sowie das Pompejanum, der Idealkopie eines römischen Wohnhauses. Auf kurzen Wegen erreicht man die Altstadt mit der Stiftsbasilika und dem Stiftsmuseum sowie vielen Restaurants und Cafés.



17. Stadtprozelten

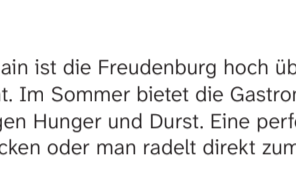
Stadtprozelten wächst aus dem engen Maintal heraus auf einem Bergrücken in Richtung des Stadtteils Nierenbuch. Die Burgruine Henneburg verleiht dem Ort einen besonderen Reiz. Hier startet auch der spannende 3D-Bogenparcours. Der mittelalterliche Charakter zeigt sich besonders in den Fachwerkhäusern und dem historischen Rathaus. Der „Pfad der Achtsamkeit“ öffnet neue Perspektiven auf Wald und Natur.

19. Collenberg

Collenberg, geprägt von Sandstein und Mainschiffahrt, lädt sowohl mit den idyllisch gelegenen Mainanlagen am Radweg, der Dauerausstellung BUNTSANDSTEIN GESCHICHTEN in der Alten Kirche im OT Reistenhausen, einem Sandsteinerlebnisweg in und um den Ort sowie der über dem Maintal gelegenen Ruine Collenberg zum Besichtigen und Verweilen ein.

21. Bürgstadt

Die lebhafteste Winzergemeinde ist offizieller „Bayerischer Genusort“ und unter Weinkennern ein echter Geheimtip, wann immer es um Rotwein geht. Den Fränkischen Rotwein Wanderweg sowie ein Besuch im Museum Bürgstadt und in der Martinskappe sollte man auf jeden Fall einplanen.



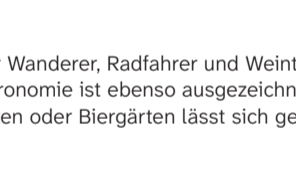
23. Kleinheubach

In Kleinheubach befindet sich das fürstliche Barockschloss des Fürsten zu Löwenstein mit seinem weitläufigen englischen Landschaftsgarten und dem Weingut mit Vinothek. Das Schloss wird als Seminarhotel genutzt und ist für die Öffentlichkeit nicht zugänglich. Sehenswert sind die Kirche St. Martin mit Dauphin-Orgel, der jüdische Friedhof und das alte Rathaus.



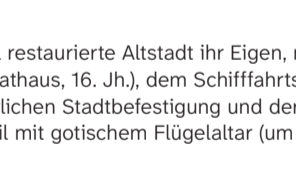
25. Klingenberg

Klingenberg feiert 2026 sein 750. Jubiläum. Schon beim Überqueren der Mainbrücke verzaubert sofort der Anblick der mittelalterlichen Stadtsilhouette. Umrahmt von steilen Weinbergen prägen die Burgruine Clingenberg, die katholische Pfarrkirche, der Brunnturm und das Stadtschloss das unvergleichliche Stadtbild.



27. Obernburg a. Main

Die Römerstadt am UNESCO-Welterbe Mainlimes wird auch „Pompeji am Main“ genannt. Die historische Altstadt ist geprägt von prächtigen Türmen und Toren, kleinen Kapellen, dem herrlichen Rosengarten, lauschigen Biergärten, romantischen Restaurants und dem Römermuseum. Unter dem Titel „Obernburger Stern“ bietet die Stadt eine Broschüre mit attraktiven Tagesradtouren und Übernachtungsmöglichkeiten mit bett+bike-Zertifizierung an.



29. Niedernberg

Unmittelbar am Main gelegen bietet Niedernberg optimale Erholungs- und Freizeitmöglichkeiten. Highlight ist die Seenlandschaft mit dem „Honisch Beach“. Außerdem sehenswert sind der Europäische Kulturweg „Blechkatzen im Honischland“, der Dorfurnweg, die Pfarrkirche St. Cyriacus (1461) und der Turm in der Turmgasse (14./15. Jh.).

